

Der Abend
1. / VII. 1917

Alte

Fett.

Die Vorräte sind so stark zusammengeschnitten, daß die Großschlächterei die klaglichsten Reste zusammensuchen muß, um an den Tagen des Fettverkaufes wenigstens einen Teil der Bewerber, die sich schon abends anzustellen beginnen, befriedigen zu können. Viele der Angestellten gehen leer aus und von denen, die dieses Mißgeschick nicht betraf, sind die meisten unzufrieden, weil der Salzspeck, der seit einigen Wochen zur Ausgabe gelangt, von schlechter Beschaffenheit ist und nur geringe Fettausbeute ergibt. Diese Zustände sind sehr besorgniserregend, weil keine Aussicht auf Besserung besteht. Während die übrigen Kronländer sich mit ungarischen Fleischschweinen zu versorgen wissen, hat Niederösterreich, welches von der „Ozag“ versorgt werden soll, Zufuhren, die überhaupt nicht erwähnenswert sind, so daß man fast den Tag berechnen kann, an welchem unsere Fettvorräte vollständig erschöpft sein werden. Es muß möglich sein, auch nach Wien ungarisches Fett zu angemessenem Preis hereinzubekommen.